

Polizei sucht verzweifelt nach vermisstem 13-jährigen in Hamburg!

Am Ostersonntag, 20. April 2025, wird in Hamburg ein 13-jähriger Junge mit Down-Syndrom vermisst. Die Polizei sucht intensiv.



Hamburg, Deutschland - In Hamburg wird seit dem Abend des Ostersonntags, dem 20. April 2025, nach einem 13-jährigen Jungen mit Trisomie 21 (Down-Syndrom) gesucht, der aus einer Reisegruppe verschwunden ist. Der Junge wurde zuletzt um 18:20 Uhr an den Landungsbrücken gesehen.

Die Polizei leitete eine umfassende Suche ein, die auch den Einsatz von Polizeihubschraubern und Spürhunden umfasste. Allerdings wurde die Suche aus der Luft und auf dem Wasser gegen 20:00 Uhr aufgrund der Dunkelheit eingestellt, während die Bodenoperationen fortgesetzt werden. Es gab Berichte, dass der Junge in Panik geraten kann, wenn er alleine ist, und dass er nicht schwimmen kann. Ein Sprecher des Lagezentrums

vermochte diese Aussagen jedoch nicht zu bestätigen.

Suchmaßnahmen und Umstände

Der Junge war mit seinen Erziehungsberechtigten in einer Reisegruppe aus Schleswig-Holstein unterwegs, als er verschwand. Er trug ein blaues T-Shirt der Marke Hummel, eine schwarze Hose und einen schwarzen Rucksack. Die Strömungen im Hafenbereich sind gefährlich; es wurde jedoch berichtet, dass es dort viel Betrieb gab, sodass ein möglicher Sturz ins Wasser bemerkt worden wäre.

Dieser Vorfall weckt Erinnerungen an den vermissten sechsjährigen Pawlos aus Hessen, der seit dem 25. März vermisst wird, wie **Fehmarn24** berichtete. Laut **Spiegel** wurden die Bemühungen um seine Auffindung außerdem durch die anhaltende Dunkelheit erschwert.

Details	
Vorfall	Vermisstenfall
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.fehmarn24.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de